

Joachim Lange	Vorwort	7
---------------	---------	---

Die Umsetzung der GAP-Reform: Stand der Umsetzung, Auswirkungen, Handlungserfordernisse

Christiane Canenbley	Aktueller Stand und wesentliche Ergebnisse der GAP-Reform	11
Horst Schörshusen	Die Umsetzung der GAP-Reform aus Landesperspektive – was ist zu tun?	17
Jürgen Weis	Direktzahlungen: Wie wird Deutschland seine Spielräume nutzen?	21
Frank Offermann, Heiko Hansen, Werner Kleinhanß, und Norbert Röder	Einkommens- und Verteilungs- wirkungendes AMK-Beschlusses zur Ausgestaltung der ersten Säule	35
Alfons Balmann und Christoph Sahrbacher	Auswirkungen der Förderung der ersten Hektare und der Jung- landwirte im Rahmen der reformierten EU-Agrarpolitik	55

Greening und zweite Säule: Umsetzungsperspektiven für den Schutz von Umwelt, Klima, Tieren und Biodiversität

Norbert Röder, Thomas Schmidt, Burkhard Golla, Bernhard Osterburg, und Thomas de Witte	Greening der GAP – Inhalt, Relevanz und Wechselwirkungen	89
Peter Pascher	Die Umsetzung der GAP-Reform Herausforderungen der Umsetzung des Greenings	111
Jochen Dettmer	Die Herausforderungen (der Umsetzung) des Greenings. Ökologische Vorrang- flächen und vieles mehr	115
Bernhard Osterburg, Norbert Röder und Thomas Schmidt	Grünlandschutz in der GAP- Erfordernisse, Erfahrungen, Erwartungen	121
Erich Hinrichs	Das Greening bei Grünlandnutzung Akzeptabel? Ja! Wenn es beim Grün- landerhalt bleibt!	129
Jochen Dettmer	Grünland, Greening, Zweite Säule	133
Rudolf Ranztau	Kann die zweite Säule zum Schutz von Klima (und Biodiversität) beitragen? Und wenn ja, wie (viel)?	137
Hans-Christian Hanisch	Wie kann die zweite Säule zum Schutz von Klima und Biodiversität beitragen?	141

Christof Weins	Förderung von Tierschutzmaßnahmen im Rahmen der zweiten Säule der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP). Erfahrungen aus NRW	147
----------------	--	-----

Die Politik der ländlichen Entwicklung

Ralf Wolkenhauer	Die Politik der ländlichen Entwicklung nach GAP-Reform, Sonder-Agrar- ministerkonferenz und Bundestagswahl	157
Oliver Köhn	Die künftige Förderung der ländlichen Räume aus Sicht des ELER- Koordinators in der Niedersächsischen Staatskanzlei	171
Hanns-Christoph Eiden	EIP – Umsetzungsperspektiven in Deutschland. Europäische Innovations- partnerschaften (EIP): Wo stehen wir, wie sehen die Strukturen aus und wie wirken sie zusammen?	175

Anhang

Tagungsprogramm	191
Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagung	195
Ausgewählte Loccumer Protokolle zum Thema	203